



## Radweg für Geist und Beine im Juni 2017: REVOLUTION !

„Diese Kirche braucht Farbe.“ -  
„Unser Pfarrer will unsere Kirche  
bunt machen!“

Die Feststellung eines Pfarrers bei  
der Erstbesichtigung einer Kirche mit grau-braunem  
Inneren trifft auf verdeckte bis laute Empörung vieler  
Gemeindemitglieder.

„Nun, vielleicht können wir ja erst einmal mit dem  
kleinen seitlichen Kapellenraum beginnen...“  
Diese ähnelt zu diesem Zeitpunkt eher einem Abstell-  
denn einem Andachtsraum. Das Ergebnis dieser  
ersten Aktion dreht in der Folge wieder spontan die  
vormals laute ablehnende Haltung in eine nun  
begeisterte Aufbruchstimmung: Die warm-weiße



Wandfarbe hebt  
die rot-braunen  
Säulen mit dem  
nun vergoldeten  
Blattwerk hervor, blaue Akzente setzen dezent  
Abgrenzungen. Die St. Johannes-Baptist-Kirche in  
Anrath ist im  
Rheinland der  
neu-gotische  
Kirchenbau mit  
den meisten  
Fenstern - und  
der neue  
Innenanstrich  
holt nun die  
bunte Farbe der  
Fenster hervor,  
die bereits da war,  
sich aber vorher im

grau-braun verlor. So gesehen wurde diese Kirche  
tatsächlich bunt, auch wenn der Pfarrer damals nur  
von Farbe sprach.

Intensiv hat sich Pfarrer Markus Poltermann mit dem  
Gebäude befasst, hat gelesen, gesichtet, geforscht und  
kombiniert. Sein Wissen gab er in einer Führung preis,  
lenkte dabei den Blick nicht nur auf das große Ganze mit verblüffenden Momenten einer  
unendlichen Raumdäuschung, sondern gerade auch auf die Kleinigkeiten wie die  
Schlusssteine im Gewölbe mit ihren teils entschlüsselten und teils noch nicht  
entschlüsselten Symbolen und Botschaften der Baumeister.  
Diese sachkundige Führung offenbarte unerwartet übrigens noch etwas, was jedem  
Pfarrer eigen ist: Die Liebe zu seinem Arbeitsplatz am Altar.



